



# Prüfbericht EB6766240

## Untersuchung von Trinkwasser-Installationen nach Trinkwasserverordnung

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2023 Teil I Nr. 159, ausgegeben zu Bonn am 23. Juni 2023

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Auftraggeber</b> | Gemeinde Schnaitsee  |
| Anschrift           | Marktplatz 4<br>83530 Schnaitsee   |
| Telefon             | 08074 9191-14  |
| E-Mail              | carmen.danzer@schnaitsee.de; trinkwasser@g-t-b.de, wasserversorgung@schnaitsee.de; wasserbefunde@traunstein.bayern |
| Kundennummer        | 15813  |

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Objekt</b>              | Brunnen Sandgrub - OKZ 4110794000022    |
| Anschrift                  | Brunnen<br>Sandgrub<br>83530 Schnaitsee |
| Beschreibung               | OKZ 4110794000022                       |
| zuständiges Gesundheitsamt | Traunstein, Kreis                       |
| E-Mail                     | doku@domatec.info                       |


|                     |                               |
|---------------------|-------------------------------|
| <b>Probenahme</b>   | 6766240                       |
| Datum Probenahme    | 21.08.2025                    |
| Laboreingang        | 21.08.2025 12:00 Uhr          |
| Laborabschluss      | 05.09.2025 15:40 Uhr          |
| Untersuchungsart    | periodisch                    |
| Untersuchungsklasse | Trinkwasser-Installation      |
| Datum Prüfbericht   | 05.09.2025                    |
| Probenehmer         | Herr Bojan Pijetlovic         |
| Firma               | domatec GmbH                  |
| Telefon             | 0175 - 2657540                |
| E-Mail              | bojan.pijetlovic@domatec.info |
| berechtigt bis      | 28.03.2028                    |

### Vor-Ort-Parameter

|                |   |                            |
|----------------|---|----------------------------|
| pH-Wert<br>7,4 | elektrische Leitfähigkeit in $\mu\text{S}/\text{cm}$ bei 25 °C<br>618 | an Messpunkt-ID<br>4116470 |
|----------------|---|----------------------------|

- Abweichung, Ergänzung oder Ausschlüsse nach DIN EN ISO/ IEC 17025. Dies ist notwendig, wenn der Kunde die vom Probenehmer nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik festgelegten Probenarten und den Probenumfang nicht durchführen lassen möchte.

### Hygienestatus der Trinkwasser-Installation

-  Keine Auffälligkeiten der untersuchten Messpunkte. Bei den im Rahmen des Untersuchungsumfangs untersuchten Parametern sind die Anforderungen der TrinkwV erfüllt.



# Gesamtübersicht Objektbeprobung nach TrinkwV

Anzahl und Beschreibung der Messpunkte, Untersuchungsparameter, Ergebnisse

| Messpunkt-ID | Entnahmestelle                       | Probenart                                   |                                |                              | Probenahmeparameter     |                           |                                      |  |   |                 |                                      | Vom Labor zu untersuchende Parameter |                                  |                                  |   |                                       |
|--------------|--------------------------------------|---|--------------------------------|------------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------------------|--|---|-----------------|--------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---|---------------------------------------|
|              |                                      | Mikrobiologie Probenahmezeitpunkt (a, b, c) | Ablaufmenge bis Probenahme [l] | TWK/TWW/TWZ/TWE (K, W, Z, E) | Entnahmetemperatur [°C] | Konstante Temperatur [°C] | Ablaufmenge bis zur konst. Temp. [l] | Desinfektion (c=chemisch, t=thermisch) | Anbauteile (m=mit, o=ohne, PH=Probenahmehahn) | Uhrzeit (hh:mm) | Bemerkung (Geruch, Färbung, Trübung) | Gesamtkoloniezahl 22 °C [KBE/ml]     | Gesamtkoloniezahl 36 °C [KBE/ml] | Coliforme Bakterien [KBE/100 ml] | Escherichia coli (E. coli) [KBE/100 ml] | Intestinale Enterokokken [KBE/100 ml] |
| 4116470      | Brunnen Sandgrub / OKZ 4110794000022 | a   | 30                             | K                            | 9,5                     | 9,5                       | 30                                   | t                                      | PH  | 09:57           | <input checked="" type="checkbox"/>  | 0                                    | 0                                | 0                                | 0                                       | 0                                     |

| MP-ID   | Parameter | Bezeichnung                              |
|---------|-----------|--|
| 4116470 | Bemerkung | Geruch, Färbung und Trübung unauffällig! |


**Messpunkt-ID 4116470 / Labor-ID 6766245: Brunnen Sandgrub / OKZ 4110794000022**

| Parameter  | Wert   | Einheit | GW/RW | Messmethode                       |
|--|--|---------|-------|-----------------------------------|
| <b>TrinkwV 2011 Anlage 2 Chemische Parameter Teil I und II sowie Anlage 3 Indikatorparameter für Trinkwasser</b> |  |         |       |                                   |
| Basenkapazität   | 0,43   | mmol/l  | -     | DIN 38409-H7 2005-12              |
| Calcium  | 94,7   | mg/l    | -     | DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09    |
| Chlorid  | 8,1  | mg/l    | 250,0 | DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07 |
| Kalium   | 0,8  | mg/l    | -     | DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09    |
| Magnesium  | 27,3   | mg/l    | -     | DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09    |
| Natrium  | 2,6  | mg/l    | 200,0 | DIN EN ISO 11885 (E22) 2009-09    |
| Nitrat   | 10   | mg/l    | 50    | DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07 |
| Säurekapazität bis pH 4,3  | 6,34   | mmol/l  | -     | DIN 38409-7:2005-12               |
| Sulfat   | 19,4   | mg/l    | 250,0 | DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07 |
| Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)   | 0,8  | mg/l    | -     | DIN EN 1484 (H 3) 2019-04         |
| Anmerkung  | Sauerstoff (O2) gelöst nach DIN EN 25813 : 1993-01: 8,5 mg/L |         |       |                                   |
| * Messung außerhalb des akkreditierten Bereichs<br>** Analytik in Fremdleistung<br>GW/RW: Grenzwert/Richtwert    |  |         |       |                                   |



## Allgemeine Anmerkungen und Interpretationshilfen

### Anmerkungen zu Probenahme, Probentransport, Fremd- und Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten, Anwendung nicht akkreditierter Verfahren und die Angabe der Vor-Ort-Parameter

Probenahme im akkreditierten Bereich:

Die Probenahme einschließlich des Transports zur Bestimmung der mikrobiologischen Parameter erfolgte nach DIN EN ISO 19458 (K 19) 2006-12, zur Bestimmung der chemischen Parameter nach DIN ISO 5667-5:2011-02. Die Probenahme, die Bestimmung und Aufzeichnung der im Prüfbericht angegebenen vor-Ort-Parameter erfolgte durch Personal der domatec GmbH.

Etwaige Abweichungen von normativen Vorgaben wie beispielsweise Transportzeitüberschreitungen sind im Prüfbericht ausgewiesen, ebenso wie Fremd- oder Unterauftragsvergaben von Prüftätigkeiten oder die Anwendung nicht akkreditierter Verfahren.

Die berichteten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände und geben die Beschaffenheit des Trinkwassers zum Zeitpunkt der Entnahme an der Entnahmestelle wieder.

Probenahme außerhalb des akkreditierten Bereichs:

Die ab Laboreingang der Prüfgegenstände zur Bestimmung der Untersuchungsergebnisse angewandten Prüfverfahren sind, sofern nicht abweichend gekennzeichnet, im Geltungsbereich der Akkreditierung. Alle berichteten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände wie erhalten.

Angaben zu Probenahmeort, -zeit oder -zweck sowie die Ergebnisse von vor-Ort-Messungen wurden vom Auftraggeber der Untersuchung übermittelt und nicht durch Personal der domatec GmbH bestimmt.

### Anzeigepflicht und Meldepflicht der zugelassenen Untersuchungsstelle in Bezug auf Legionella spec.

Gemäß § 53 der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 ist eine zugelassene Untersuchungsstelle verpflichtet, das Erreichen des technischen Maßnahmenwerts für Legionella spec. gemäß Anlage 3 Teil II bei einer systemischen Untersuchung des Trinkwassers nach § 31 dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich anzuzeigen.

Diese Anzeige- und Meldepflicht gilt ausschließlich für Untersuchungen im Rahmen systemischer Untersuchungen nach § 31. Weitergehende Untersuchungen und Nachuntersuchungen sind von der Anzeige- und Meldepflicht seitens der Untersuchungsstelle nicht betroffen. Gemäß § 47 sind solche Untersuchungsergebnisse, einschließlich Überschreitungen von Grenzwerten oder Höchstwerten mikrobiologischer und chemischer Parameter, vom Betreiber der Wasserversorgungsanlage selbst unverzüglich dem Gesundheitsamt anzuzeigen.

### Rechtliche Hinweise für Betreiber

Entsprechend § 47 der Trinkwasserverordnung ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage zur unverzüglichen Anzeige bei dem Gesundheitsamt, oder im Fall radiologischer Parameter, bei der zuständigen Behörde verpflichtet, sollten technische Maßnahmen- oder Grenzwerte von radiologischen, mikrobiologischen oder chemischen Parametern nicht eingehalten sein. Im Detail sind diese in § 47 Absatz 1 mit Verweis auf die Anlagen 1 bis 4 aufgeführt.



Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nicht gestattet.

Dieser elektronisch übermittelte Prüfbericht wurde geprüft und freigegeben am 05.09.2025 von Andreas Leitermann, Chemisch-technischer Assistent, stellvertretende Laborleitung Mikrobiologie und ist ohne Unterschrift gültig.

Für Rückfragen zur Methodik steht Ihnen unser Laborteam zur Verfügung. Diese richten Sie bitte unter Angabe der Prüfberichtsnummer an unsere E-Mailadresse:

laboranfragen@domatec.info

Telefonisch sind wir zwischen 14 und 16 Uhr unter 08631-1676 260 für Sie erreichbar.

Ansprechpartner Mikrobiologie/Mykologie: Stephanie Bauer, M. Sc. Biologie

Ansprechpartner Chemie: Dipl.-chem. Jes Johannsen

domatec GmbH  
Mühlbauerstraße 6  
84453 Mühldorf am Inn



## Glossar

### Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe a (Zweck a)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit des vom Wasserversorger bereitgestellten Wassers festzustellen. In Gebäuden ist nur die Messstelle unmittelbar nach dem Wasserzähler zu beproben.

Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Es erfolgt nun eine Spülung der Leitung bis zur Temperaturkonstanz des ablaufenden Wassers. Im Anschluss an die Spülung wird die Probe ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

### Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe b (Zweck b)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit an der Entnahmearmatur des Verbrauchers festzustellen, da die Wasserbeschaffenheit durch die Trinkwasser-Installation verändert werden kann. Die "Trinkwasserinstallation" ist nach TrinkwV § 2 Absatz 4 die Gesamtheit der Trinkwasserleitungen, Trinkwasserspeicher, Armaturen und Apparate, die sich zwischen den Entnahmestellen für Trinkwasser und der Stellen, an der das Trinkwasser aus einer anderen Wasserversorgungsanlage übernommen wird.

Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. zu entfernen und die Armatur zu desinfizieren. Die Probe wird nach Ablauf eines Liters ohne vorheriges Schließen des Hahns entnommen.

### Probenahme nach DIN EN ISO 19458:2006-12 Kap. 4.4.1.1 Buchstabe c (Zweck c)

Der Zweck der Probenahme ist es, die Wasserbeschaffenheit während der Entnahme bzw. in speziellen Situationen festzustellen. Für die Probenahme sind Vorrichtungen und Einsätze wie Strahlregler, Perlatoren, Duschköpfe etc. nicht zu entfernen. Die Probenahme erfolgt ohne vorherige Desinfektion und ohne Spülung der Entnahmearmatur.

**Z-Probe (Zufallsstichprobe):** Zu einer zufälligen Tageszeit ist an einem Zapfhahn eines Verbrauchers ein Probeentnahmevermögen von 1 Liter ohne vorherige Spülung zu entnehmen. Die Z-Probe ist das Probenahmeverfahren der Wahl für Erstuntersuchungen.

**S<sub>0</sub>-Probe (Probenahme nach Abfließen, vor Stagnation):** Die Zapfstelle ist solange zu spülen, bis das Wasser mit konstanter Temperatur austritt. Ein Probenvolumen von 1 Liter ist aus dem Fließwasser zu entnehmen.

**S<sub>1</sub>-Probe (Probenahme nach Stagnation):** Ohne vorherigen Ablauf wird ein Probenvolumen von 1 Liter nach einer Stagnationszeit von 4 Stunden an der Entnahmestelle entnommen. In diesem Zeitraum darf keine Wasserentnahme stattfinden.

**S<sub>2</sub>-Probe (Probenahme nach Stagnation):** Ohne weiteren Ablauf wird unmittelbar nach der S<sub>1</sub>-Probe ein weiteres Probenvolumen von 1 Liter aus dem Fließwasser entnommen.

## Abkürzungen

|     |                               |
|-----|-------------------------------|
| WB  | Waschbecken                   |
| WT  | Waschtisch                    |
| AG  | Ausgussbecken                 |
| SP  | Spüle                         |
| DU  | Dusche                        |
| WH  | Wasserhahn                    |
| PH  | Probenahmehahn                |
| EH  | Entleerungshahn               |
| TWE | Trinkwassererwärmer (Ausgang) |



## Übersicht der Analyseverfahren und Grenzwerte bzw. technischen Maßnahmewerte der untersuchten Parameter

|                                     | Methode                          | Grenzwert                                   |
|-------------------------------------|----------------------------------|---|
| Escherichia coli                    | DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09 | 0 KBE/100 ml                                |
| Coliforme Bakterien                 | DIN EN ISO 9308-1 (K 12) 2017-09 | 0 KBE/100 ml                                |
| intest. Enterokokken                | DIN EN ISO 7899-2 (K 15) 2000-11 | 0 KBE/100 ml                                |
| Pseudomonas aeruginosa              | DIN EN ISO 16266 (K 11) 2008-05  | 0 KBE/100 ml                                |
| Gesamtkoloniezahl 22°C/36°C         | TrinkwV §43 Absatz 3             | 100 KBE/ml                                  |
| Clostridium perfringens             | DIN EN ISO 14189 (K 24) 2016-11  | 0 KBE/100 ml                                |
| Temperatur                          | DIN 38404 (C 4) 1976-12          |   |
| Leitfähigkeit                       | DIN EN 27888 (C 8) 1993-11       | 2.790 µS/cm                                 |
| pH (Wasserstoffionen-Konzentration) | DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04   | 6,5 unterer Grenzwert; 9,5 oberer Grenzwert |
| Legionella spec.                    | DIN EN ISO 11731 (K 23) 2019-03  | Technischer Maßnahmenwert<br>100 KBE/100 ml |

# AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



**AGROLAB Wasser.** Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

DOMATEC GmbH  
Mühlbauerstr. 6  
84453 Mühldorf

Datum 29.08.2025  
Kundennr. 40043516

## PRÜFBERICHT

Auftrag **2079411**  
Analysennr. **747170 Trinkwasser**  
Probeneingang **27.08.2025**  
Probenahme **keine Angabe**  
Probenehmer **DOMATEC GmbH (4103)**  
Kunden-Probenbezeichnung **Labor-Nr./ID-Nr. 6766245**  
Zapfstelle **Labor-Nr./ID-Nr. 6766245**

DIN EN  
12502 /  
UBA Methode

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV

### Gasförmige Komponenten

| Einheit                             | Ergebnis | Best.-Gr. | TrinkwV | Methode                                  |
|-------------------------------------|----------|-----------|---------|--|
| Sauerstoff (O <sub>2</sub> ) gelöst | mg/l     | 8,5       | 0,1     | >3 <sup>13)</sup> DIN EN 25813 : 1993-01 |

13) *Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"*

**Die Probenahme erfolgte gemäß: Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor. (D9) <sup>v)</sup>**

*v) externe Dienstleistung*

### Extern bereitgestellte Dienstleistung durch

(D9) DOMATEC GmbH, Mühlbauerstr. 6, 84453 Mühldorf, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14323-01-00 DAkkS

#### Methoden

Extern erbrachte Dienstleistung durch das gemäß TrinkwV notifizierte Labor.

## Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte TrinkwV eingehalten

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

*Beginn der Prüfungen: 27.08.2025*

*Ende der Prüfungen: 29.08.2025*

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugswweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.*

Seite 1 von 2

AG Augsburg  
HRB 39441  
Ust./VAT-Id-Nr.:  
DE 365542034

Geschäftsführer  
Dr. Paul Wimmer  
Dr. Stephanie Nagorny  
Dr. Torsten Zurmühl



# AGROLAB Wasseranalytik GmbH

Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



Datum 29.08.2025  
Kundennr. 40043516

## PRÜFBERICHT

Auftrag **2079411**  
Analysennr. **747170** Trinkwasser

**AGROLAB Wasser. Frau Lutz, Tel. 08143/79-102**  
**FAX: 08143/7214, E-Mail: serviceteam2.eching@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

DOC-5-11239886-DE-P2

AG Augsburg  
HRB 39441  
Ust./VAT-Id-Nr.:  
DE 365542034

Geschäftsführer  
Dr. Paul Wimmer  
Dr. Stephanie Nagorny  
Dr. Torsten Zurmühl

